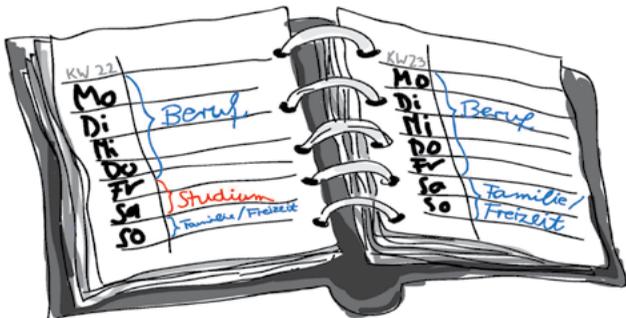


STUDIENINHALTE

Das Studium startet in der Regel mit einer Blockwoche von Montag bis Freitag zur Einführung. Danach erlernen Studierende alle vierzehn Tage, freitagsnachmittags und samstags ganztägig, die mathematisch-naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen.

Das Studium gliedert sich in fünf Themenbereiche:

1. Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
 - Mathematik, Physik, Informatik
2. Nichttechnische Fächer
 - Kommunikation im Betrieb, Recht, wissenschaftliches Arbeiten
3. Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen
 - CAD, Elektrotechnik, Fertigungstechnologie, Konstruktion, Mechanik, Messtechnik, Produktion und Logistik, Qualitätssicherung, Regelungstechnik, Strömungsmechanik und Thermodynamik, Werkstoffkunde
4. Spezifische Module der Studienrichtungen „Allgemeiner Maschinenbau“, „Fahrzeugtechnik“, „Ingenieurpädagogik“
 - Antriebe, Fahrzeugtechnik, Fachdidaktik und Projekte in der gewählten Studienrichtung
5. Studienabschluss
 - Praxisphase INGflex und Bachelorarbeit mit Kolloquium



INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Prof. Dr.-Ing. Eberhard Wißerodt,
Studiengangsbeauftragter
Telefon: 0541 969-3151
E-Mail: e.wisserodt@hs-osnabrueck.de

Dipl.-Kffr. (FH) Alicja Peinz,
Studiendekanat
Tel.: 0541 969-3953
E-Mail: a.peinz@hs-osnabrueck.de

www.hs-osnabrueck.de/ingflex



BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Studierendensekretariat
Tel.: 0541 969-7080
E-Mail: studieninfo@hs-osnabrueck.de

ANFAHRT UND LAGEPLAN

www.hs-osnabrueck.de/lageplan-westerberg

Der Studiengang INGflex wurde im Rahmen des Förderprogramms „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) entwickelt.

INGflex

Stand: Juni 2017

INGflex

**HOCHSCHULE
OSNABRÜCK**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



INGENIEURWESEN – MASCHINENBAU (INGflex)

Bachelor of Engineering (B.Eng.)
berufsbegleitend

IuI
FAKULTÄT INGENIEURWISSENSCHAFTEN
UND INFORMATIK



INGENIEURWESEN – MASCHINENBAU (B.Eng.)

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Ingenieurwesen – Maschinenbau (INGflex) ermöglicht Interessierten neben dem Beruf ein Studium in den Ingenieurwissenschaften in drei Studienrichtungen:

- Allgemeiner Maschinenbau,
- Fahrzeugtechnik und
- Ingenieurpädagogik.



Der berufsbegleitende Studiengang INGflex wurde speziell für Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, möglichst in den Metallberufen, entwickelt – mit oder ohne Abitur / Fachabitur.

ZIELGRUPPEN

- Facharbeiterinnen / Facharbeiter
- Technikerinnen / Techniker
- Gesellinnen / Gesellen
- Fachabiturientinnen / Fachabiturienten
- Meisterinnen / Meister
- Abiturientinnen / Abiturienten
- Personen mit Familienaufgaben

Der berufsbegleitende Studiengang bietet diesen Personen ausgezeichnete Qualifizierungschancen und ermöglicht einen beruflichen Aufstieg durch Hochschulbildung.

DER STUDIENGANG AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Engineering
Studienform	berufsbegleitender Studiengang (in Teilzeit)
Regelstudienzeit	9 Semester
Zulassungsbeschränkt	Ja
Beginn	Wintersemester
Standort	Osnabrück – Campus Westerberg
Bewerbungsfrist	15. Juli
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung, • abgeschlossene Berufsausbildung, • Ausübung von Berufstätigkeit, • ggf. 13-wöchiges Vorpraktikum
Kosten	ca. 600 Euro pro Semester zuzüglich des Semesterbeitrags
Lehrveranstaltungen	alle 14 Tage vor Ort: freitagnachmittags und samstags ganztägig; in der Regel eine Blockwoche zum Semesterbeginn
Sehr gute Studienbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • persönlicher Kontakt zu Lehrenden und Mitstudierenden • moderne Laborausstattung • Tutorien, E-Learning und Online-Sprechstunde
Finanzielle Unterstützung	kann in Form von Studienkrediten oder Stipendien erfolgen. Informationen dazu sind an der Hochschule Osnabrück und beim Studentenwerk Osnabrück erhältlich



BERUFSPERSPEKTIVEN

Das Tätigkeitsfeld für Ingenieurinnen und Ingenieure im Maschinenbau umfasst viele Bereiche in den unterschiedlichsten Branchen. Beispiele sind Planung und Entwicklung, Konstruktion und Fertigung, Projektierung, Vertrieb, Instandhaltung von Maschinen und Anlagen sowie Managementaufgaben. Mittel- und langfristig besteht in der exportorientierten Wirtschaft ein hoher Bedarf an gut ausgebildeten Ingenieurinnen und Ingenieuren.

Die Studienrichtung Ingenieurpädagogik ist eine optimale Vorbereitung für ein weiterführendes Studium mit dem Ziel, Berufsschullehrerin oder Berufsschullehrer in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik zu werden.

DAS MATHEMATISCHE VORSEMESTER

bietet die Chance, sich den Einstieg ins Studium zu erleichtern und sich schrittweise an das hochschulische Lernen in berufsbegleitender Form zu gewöhnen. Damit können Kenntnisse in der Mathematik aufgefrischt und gegebenenfalls vorhandene Wissenslücken beseitigt werden. Dadurch ist ein gut vorbereiteter Start in die mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Fächer gewährleistet. Das Mathematische Vorsemester wird dem Studiengang Ingenieurwesen – Maschinenbau vorgeschaltet und wird für die Zielgruppe in jedem Sommersemester angeboten.